

Ackern für die Zukunft

Ein Wettbewerbsbeitrag der BG20

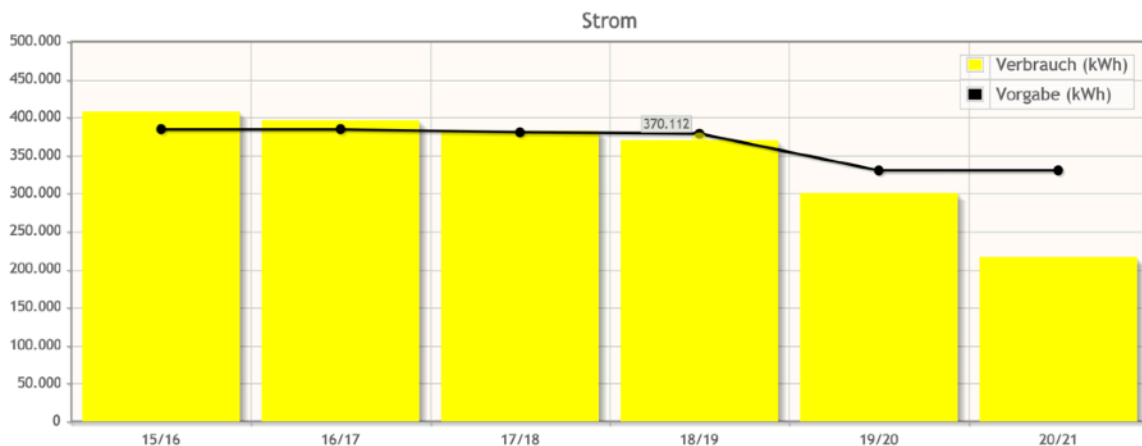
Die BG20 möchte sich mit dem Beitrag „Ackern für die Zukunft“ um den Umweltpreis der Stadt Leipzig 2021 bewerben.

Wer wir sind:

Wir sind die Klasse BG20¹ der Susanna-Eger-Schule in Leipzig. Wir sind 14 Lernende. Manche von uns kommen aus Leipzig, manche kommen von weiter weg. Wir sind eine bunte Truppe. Das Arbeiten im Schulgarten macht uns Spaß!

Unser Projekt:

Wir haben uns beim Projekt Halbe-Halbe der Stadt Leipzig beteiligt. Stellvertretend für unsere gesamte Schule als Energiesparteam haben wir viel gelernt und umgesetzt: gemeinsam haben wir im Bereich Wärme, Wasser und Strom sparen können, wie man hier in dieser Grafik sehen kann:



Wie haben wir das gemacht?

- Wir haben für jedes Klassenzimmer ein Hinweisschild in Form einer Checkliste gestaltet. Damit jeder Lehrer und jede Lehrerin beim Verlassen des Zimmers prüfen kann, ob alles soweit aus ist.
- Die Schulleiterin hat das Projekt auch in die Dienstberatungen getragen und einmal im Jahr wird darüber berichtet.
- Der Hausmeister war sehr aktiv und hat auf jegliche Baustelle hingewiesen umgehend reagiert und Reparaturen eingeleitet.
- Die Schule hat 20 Steckerleisten mit Kippschalter angeschafft.
- Im Lehrerzimmer werden die PCs nun am Nachmittag „richtig“ ausgeschaltet, sowie der Drucker und der Scanner.
- Es gab einen großen Rundgang, um in allen Bereichen nach möglichen Schwachstellen und Einsparpotential zu suchen. Dabei sei gesagt, dass an der Susanna-Eger-Schule teilweise die Lehrerinnen und Lehrer schon sehr hinterher sind.
- Die SES hat die Summe von 5.000€ erhalten. Mit dem Geld wird nun wieder im Schulgarten und auf dem Schulhof gearbeitet.

Wir sammeln Althandys, Briefmarken und Korken und spenden dies für einen guten Zweck:

- Die Handys werden immer noch gesammelt und am Schuljahresende an den NABU geschickt. Diese bereiten die Handys wieder auf oder recyceln sie. Der Erlös wird dann für Insekten- und Bienenprojekte ausgegeben.
- Die Korken werden gespendet - ebenfalls über den NABU - und für den Hausbau recycelt.
- Die Briefmarken gehen an die Behinderteneinrichtung Bethel in Bielefeld. Vor allem das Sekretariat sammelt mit voller Leidenschaft!

Wir sind Fairtrade-Schule und beteiligen uns an der jährlichen Fairtrade-Woche im September mit verschiedenen Aktionen (z.B. Plakatgestaltung in Ethik, sensorische Prüfung fairer Produkte u.a.).

Wir wollen aber nicht nur in der Schule, sondern auch auf dem Gelände herum etwas verändern. Dabei haben wir uns verschiedene Ecken rausgesucht, welche wir bearbeiten wollen:

¹ Berufsgrundjahr

Blühstreifen für Bienen und Insekten

Beschreibung	Realisiert?	Nachhaltigkeit
Wir haben die Grasnarbe entfernt und eine Wildblumenmischung ausgesät. Wenn die Blumen einmal blühen, sollen sie als Nahrungsquelle für Bienen und Insekten dienen.	Diese Idee haben wir Mitte Mai 2021 umgesetzt.	Die Blumen müssen jedes Jahr neu ausgesät werden. Die Blumen werden sich aber bestimmt auch selbst im Schulgarten ausbreiten und alles bunter machen. Die Bienen und Insekten finden so etwas zu fressen.



Abb.: Beim Abnehmen der Grasnarbe und aussähen der Wildblumenmischung



Insektenhotels und Igelhotel

Beschreibung	Realisiert?	Nachhaltigkeit
<p>Für die Insekten und Igel werden neue Wohnbereiche geschaffen.</p> <p>Das Igelhotel hat schon seinen Platz gefunden.</p>	<p>Leider sind die Insektenhotels gerade ausverkauft gewesen und wir haben nur jeweils eins erhalten.</p> <p>Wir wollen aber nochmal welche bestellen.</p>	<p>Die Hotels bieten den Bewohnern ganzjährig eine Heimstätte. Sie müssen dann nur jeweils mal durchgesehen und vielleicht gereinigt werden.</p>



Abb.: Igelherberge und selbstgebasteltes Insektenhotel

Nistkästen für verschiedene Vögel

Beschreibung	Realisiert?	Nachhaltigkeit
Unser Hausmeister hat schon Vogelkästen für unterschiedliche Vögel an den Bäumen und Zäunen auf dem Schulgelände aufgehängt.	Wir haben schon mehr als 10 Vogelkästen hängen.	Die Nistkästen sind aus Beton und aus Holz. Im Herbst müssen diese dann gereinigt werden, damit im neuen Jahr neue Mieter einziehen können.

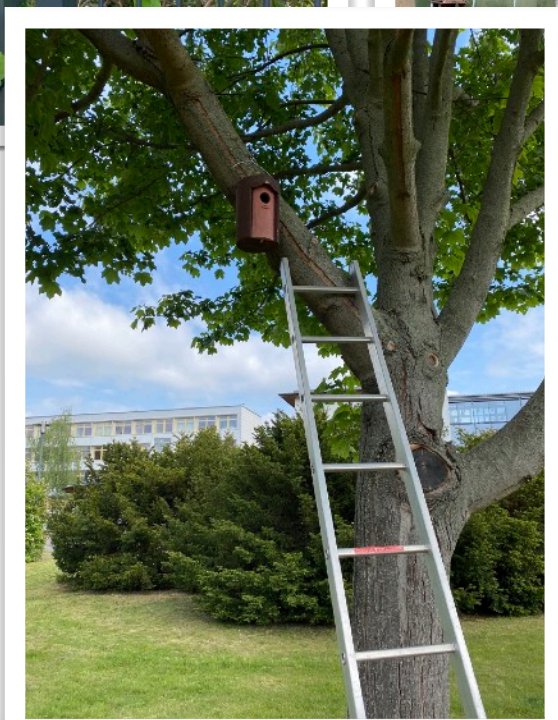
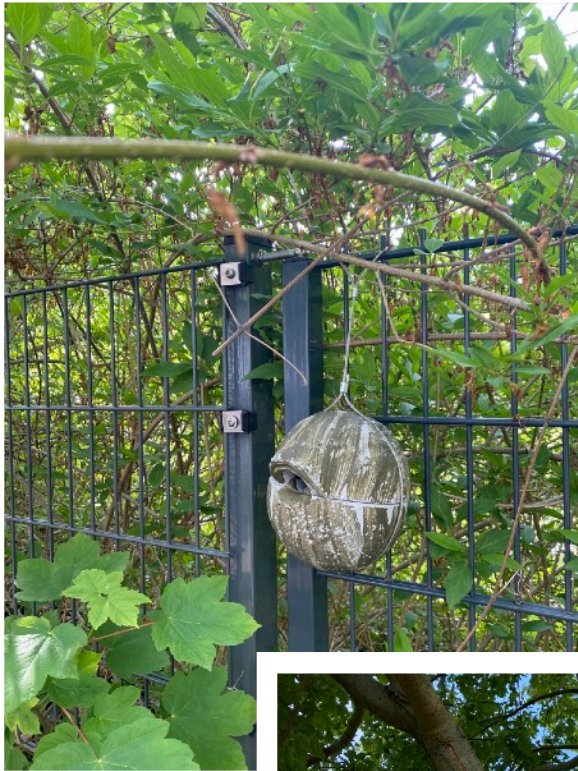


Abb.: verschiedene Nistkästen

Imkerworkshop

Beschreibung	Realisiert?	Nachhaltigkeit
<p>Auf unserem Schulgelände stehen Bienen-völker der Imkerei Beer.</p> <p>In Zusammenarbeit mit Herrn Beer sollen im Herbst Imkerworkshops durchgeführt werden.</p>	<p>Das soll im Herbst stattfinden. Es geht leider nur, wenn COVID19 es zulässt.</p>	<p>Die Veranstaltung soll dann jedes Jahr stattfinden. Damit soll den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrerinnen und Lehrern gezeigt werden, was Honig eigentlich für Arbeit macht (vor allem für die Bienen).</p>



Abb.: Die Beuten von Herrn Beer auf unserer Wiese

Thema Nachhaltigkeit im Unterricht

Beschreibung	Realisiert?	Nachhaltigkeit
Das Thema „Nachhaltigkeit, Fair Trade, Umweltschutz“ wird an der Susanna-Eger-Schule in vielen verschiedenen Fächern in den unterschiedlichen Berufsvorbereitungsklassen und in den Ausbildungsberufen behandelt. Z.B. in Ethik und Gemeinschaftskunde sowie in Service - 1. Lehrjahr - bei den Getränken (Kaffee und Saft).	Das Thema ist für den Unterricht gesetzt.	Indem die Schülerinnen und Schüler sich mit dem Thema auseinandersetzen, lernen sie etwas und erlangen auch eine notwendige Sensibilität für die unterschiedlichsten Aspekte von Nachhaltigkeit.



Abb.: Sammelstation für Korken, Altgeräte und Briefmarken

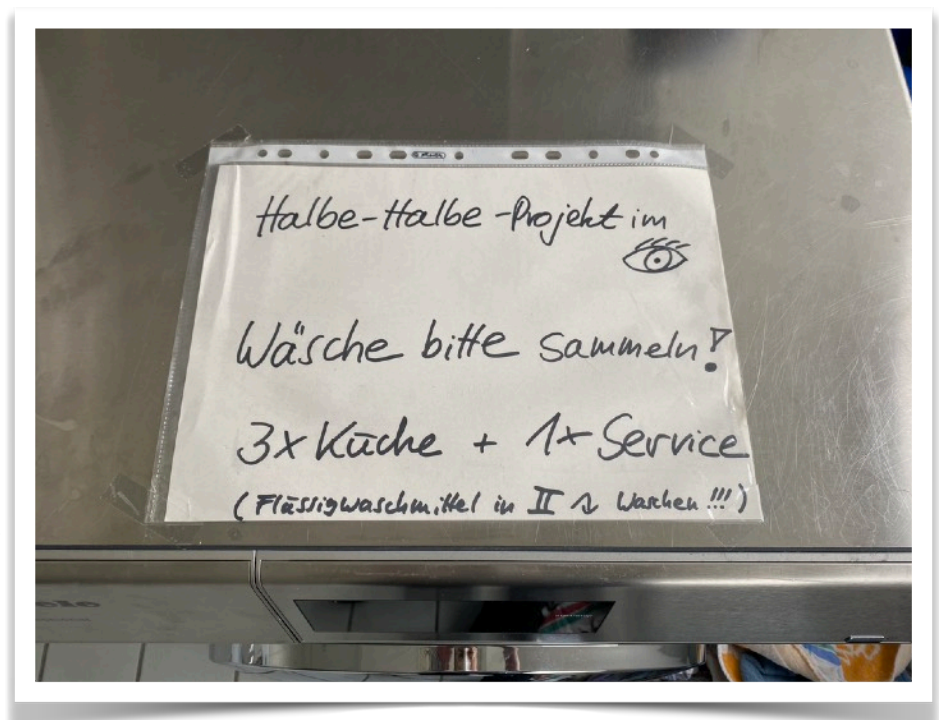


Abb.: Das Thema Halbe-Halbe kommt langsam bei den Lehrerinnen und Lehrern der SES an

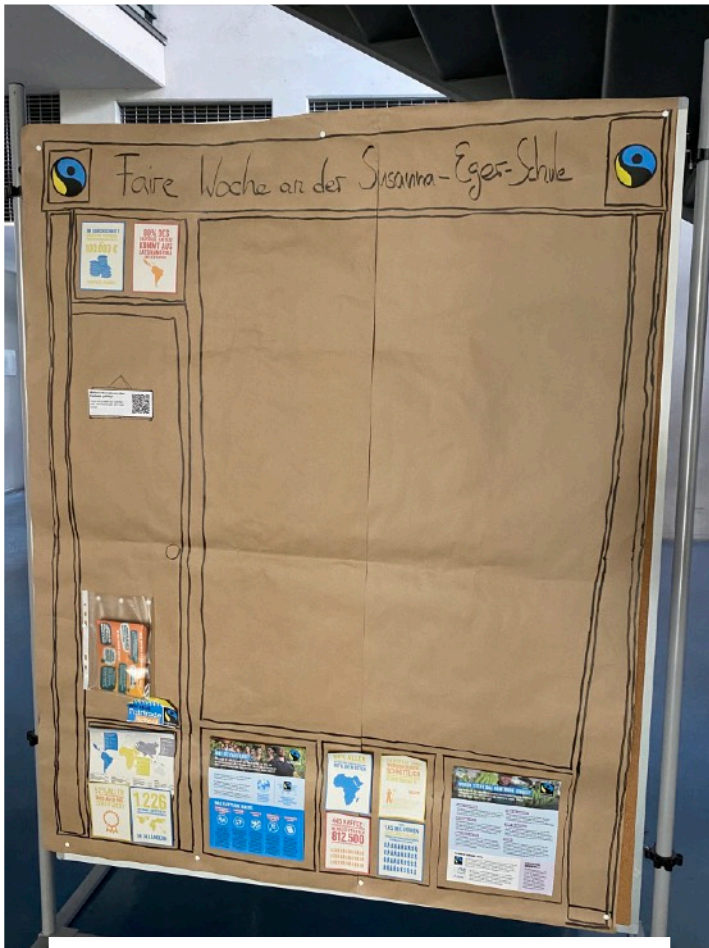


Abb. (links): Das partizipative Schauenfenster zur Fairen Woche für die eigenen Gedanken



Abb.(oben): Plakate und Mitmachaktionen im Schulhaus



Abb. (links): sensorische Prüfung unter der Fragestellung „Schmeckt fair besser?“

Pimp your Schulhof

Beschreibung	Realisiert?	Nachhaltigkeit
Die Holzmöbel auf dem Schulhof werden im Rahmen einer Projektwoche am Schuljahresende abgeschliffen und neu gestrichen. Unterstützt werden wir dabei von unserem Migrationsarbeiter.	letzte beide Schulwochen in diesem Schuljahr	Wenn die Möbel neu gestrichen sind, halten sie länger und die Leute setzen sich vielleicht auch wieder lieber darauf.



Abb.: Noch sehen unsere Schulhofmöbel traurig aus

Unser Schul- und Kräutergarten

Beschreibung	Realisiert?	Nachhaltigkeit
<p>In unserem Schulgarten wachsen allerlei Gewürze und andere Pflanzen, die dann im fachpraktischen Unterricht verwendet werden. Aus den Früchten machen wir Marmelade. Auch dabei lernen wir viel. Das Gestalten von vollständigen und korrekten Etiketten gehört ebenso dazu. Zum Schluß erfolgt dann noch das dekorative Gestalten und Verpacken im fachpraktischen Unterricht.</p>	<p>Petersilie & Co wachsen schon fleißig</p>	<p>Es muss nichts eingekauft werden und die Kräuter sind superfrisch! Regionale Produkte werden verarbeitet und vor Ort verbraucht.</p>
<p>Die Streuobstwiese ist auch ganz toll. Wir haben dort im Frühjahr die Äste beschnitten.</p>	<p>Die Bäume stehen hier schon viele Jahre.</p>	<p>Das Obst der Bäume wird ebenfalls verarbeitet.</p>



Abb. (links): Pflanzen der Kräuter im Frühjahr

Abb. (oben): Beim Beschneiden der Obstbäume im Frühjahr

Zusammenarbeit

Wir arbeiten mit unserem Hausmeister, unseren Lehrerinnen und Lehrern, unserem Integrationsarbeiter, Herrn Dayoub, und Herrn Giersch vom UfU² aus Halle zusammen.



Abb.: Mit Frau Aurich (oben) und Frau Kroke (links) im Schulgarten; Herr Hofmann (unten) ist auch immer mit dabei



² Ufu = Unabhängiges Institut für Umweltfragen

Finanzierung

Wir verwenden für diese ganzen Ideen einen Teil unseres Preisgeldes von Halbe-Halbe. Aber auch der Förderverein der Susanna-Eger-Schule beteiligt sich an den Kosten und hilft uns.

Wir hoffen unser Projekt hat Sie überzeugt. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Grüßen

BG20

Susanna-Eger-Schule, Leipzig

